



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11550**
Datum: 06.03.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Dietmar Wehrich
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.03.2013	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beratung und Beschlussfassung des "E-Government Masterplan 2013-2020"

Die Bereitstellung vielfältiger Informationen und die Erschließung neuer Beteiligungsinstrumente und Dienstleistungen über informationstechnische Verfahren (oft unter dem Begriff E-Government zusammengefasst) bleibt ständige Herausforderung für Verwaltung und Kommunalpolitik zur Verbesserung von Transparenz und Bürgernähe. Seit langer Zeit werden entsprechende Maßnahmen in Halle umgesetzt, zuletzt unter den im „E-Government-Masterplan 2008-2012“ zusammengefassten Zielsetzungen und Leitlinien. Zum geplanten Anschlussdokument – „E-Government-Masterplan 2013-2020“ – hatte unsere Fraktion im November 2011 einen umfassenden Antrag gestellt (vgl. Antrag zur Stärkung der BürgerInnenbeteiligung und Transparenz durch E-Government; Vorlagen-Nr. V/2011/10242), dem im Januar 2012 eine Stadtratsmehrheit zustimmte. Die Stadtverwaltung legte die im Ergebnis dieses Ratsbeschlusses ermittelten Prüfergebnisse dankenswerterweise zum Oktober-Stadtrat 2012 mit der „Informationsvorlage zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Stärkung der Bürger/-innenbeteiligung und Transparenz durch E-Government (V/2011/10242); Vorlagen-Nr. V/2012/11041“ vor. Zwischenzeitlich sind weitere Fraktionen mit Anträgen zum Themenkomplex aktiv geworden (vgl. Vorlagen- Nr. V/2012/11069 und V/2012/11262), eine weitergehende Beratung oder Verabschiedung des Masterplans hat jedoch noch nicht stattgefunden. Wir fragen daher:

Welche Beteiligungsverfahren mit welchen Zeithorizont strebt die Stadtverwaltung für die Ziel- und Maßnahmendiskussion sowie die Verabschiedung des „E-Government-Masterplan 2013-2020“ an?

gez. Dietmar Wehrich
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich I

Halle, 8. März 2013

Sitzung des Stadtrates am 27.03.2013

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beratung und Beschlussfassung des "E-Government Masterplan 2013-2020"

Vorlagen-Nummer: V/2013/11550

TOP: 9.19

Antwort der Verwaltung:

Im E-Government-Masterplan 2013-2020 ist das Thema „Beteiligung über das Internet“ ein Leitprojekt. Ziel ist, dass sich die Bürgerinnen und Bürger auch auf diesem Weg aktiv an der kommunalen Selbstverwaltung beteiligen können.

Ziele, die mit der Beteiligung über das Internet verfolgt werden, sind folgende:

- a) Die Bürger können über das Internet teilhaben und mitwirken (Partizipation).
- b) Der Zugang zur Verwaltung ist einfach (Zugang).
- c) Das Handeln der Verwaltung ist transparent und nachvollziehbar (Transparenz).

Im Masterplan wird das Thema nur grob umrissen und beispielhaft dargestellt. Aufgrund der Dynamik des Internets und der gesellschaftlichen Anforderungen und Erwartungen, ist es nicht sinnvoll sich bereits im Masterplan auf konkrete Maßnahmen festzulegen.

Zur Umsetzung des Masterplans werden jährlich Aktionspläne erstellt. Darüber hinausreichende Projektplanungen sind wegen der Dynamik der Entwicklung des Mediums nicht sinnvoll.

Für das Jahr 2013 ist folgendes zum Thema Beteiligungsverfahren vorgesehen:

A. Aufbau einer Bildungslandkarte zur Verbesserung der Darstellung der Bildungsangebote und -institutionen auf halle.de.

Die Bildungsangebote werden auf dem Stadtplan angezeigt, so dass der Nutzer sich räumlich orientieren kann. Darüber hinaus kann nach verschiedenen Kriterien gesucht werden. Externe Bildungsanbieter haben die Möglichkeit, ihre Angebote über ein Formular an die Redaktion zu schicken, die die Angebote nach Prüfung freigibt.

B. Online-Beteiligung Haushalt

Auf einer Plattform im Internet können Bürger Vorschläge der Verwaltung zur Haushaltskonsolidierung kommentieren und eigene Vorschläge einreichen, die ebenfalls

diskutiert werden können. Die dann nach vorab definierten Kriterien geeignetsten Vorschläge können bei der Planung des Haushaltes Berücksichtigung finden.

C. Beteiligung bei der Stadtplanung

Vorhaben der Stadtplanung, die sich in der Phase der frühzeitigen Planung befinden, werden auf halle.de präsentiert. Die Bürger/-innen können ihre Meinungen und Anregungen dazu auf elektronischem Weg der Verwaltung mitteilen.

D. Halle-Melder (Arbeitstitel)

Bürger können Ideen und Anregungen, aber auch Infrastrukturschäden u. ä. über halle.de schnell und unkompliziert an die zuständige Stelle der Verwaltung senden und den aktuellen Status ihrer Anfrage einsehen. Die Stadt Halle (Saale) nimmt als Pilotkommune an dem Landesprojekt zur Entwicklung eines solchen Portals teil.

Egbert Geier
Bürgermeister